

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0156/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.03.2012
		Verfasser:	FB 45/500, Hr. Drescher
Sachstandsbericht Kompetenzagentur			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
27.03.2012	KJA	Kenntnisnahme	
27.03.2012	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

investive Auswirkungen	Ansatz 2011	fortgeschriebener Ansatz 2011	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2012	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal- /Sachaufwand	76.500	76.500	229.500	229.500	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Die Kompetenzagentur für Aachen „kompass“ in Trägerschaft des Sozialwerk Aachener Christen e.V. ist eine Einrichtung für benachteiligte arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene. Sie ist Teil des Netzwerkes der Jugendhilfeeinrichtungen in Aachen, das eine intensive Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe, dem Jobcenter der Agentur für Arbeit, Schulen und weiteren relevanten Institutionen beinhaltet.

Das Programm „Kompetenzagenturen“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend besteht seit 2002. Bis 2006 hat die Stadt Aachen im Rahmen eines Modellprojekts mitgewirkt. Seit 2007 hat das Sozialwerk Aachener Christen e.V. diese Aufgabe mit dem Schwerpunkt „Case Management“ mit drei Mitarbeitern übernommen.

2. Aufgaben der Kompetenzagentur

Arbeitsauftrag der Kompetenzagentur ist es, junge Menschen mit multiplen Problemlagen im Rahmen des Case Managements durch das Spektrum der Hilfs- und Förderangebote zu „lotsen“, um ihre soziale und berufliche Integration passgenau zu unterstützen.

Die Unterstützung beginnt mit einem ausführlichen Gespräch (Clearing), woraus je nach Bedarf eine intensive und engmaschige Förderplanung entsteht und der Jugendliche in seinem Entwicklungsprozess begleitet wird. Wichtig hierbei sind, die oben genannte Netzwerkarbeit sowie Kenntnisse über die Angebote der einzelnen Netzwerkpartner. Dadurch sollen für den Hilfesuchenden die optimalen Unterstützungsangebote gefunden und aufeinander abgestimmt werden. Hierdurch werden Doppelstrukturen vermieden.

3. Finanzierung

Seit 2010 wird das Projekt jährlich mit 76.500 Euro aus Mitteln des Fachbereichs 45 (PSP-Element 53390000) kofinanziert. Das entspricht einem Anteil von 35% der Gesamtkosten pro Jahr.

4. Bewertung der Fachverwaltung

Die Fachverwaltung ist der Auffassung, dass das Projekt „kompass“ eine sinnvolle Maßnahme im Rahmen der Jugendsozialarbeit darstellt. Neben Beratungsstellen und Jugendwerkstatt erhalten gerade stark arbeitsmarktferne Jugendliche dadurch ein weiteres Unterstützungsangebot. Besonders die Methode der aufsuchenden Arbeit wird von den kooperierenden Stellen geschätzt und genutzt, da diese oft das einzige Mittel ist, die sozial Benachteiligten und individuell beeinträchtigten jungen Menschen zu erreichen.

Der Bericht des Trägers Sozialwerk Aachener Christen e.V. über seine Arbeit inklusive statistischer Darstellungen über Zielgruppe und Tätigkeit der Kompetenzagentur ist als Anlage beigefügt. Die Fachverwaltung sowie Vertreter des Trägers der Kompetenzagentur stehen in der Sitzung für weitergehende Fragen zur Verfügung.